

Uni-Aktionstag gegen Diskriminierung

Uni auf dem Prüfstand: Diskriminierungskritische Introspektiven des Wissenschaftsbetriebs

Referentin: Ayla Satilmis, `enter science`

24. April 2024 | 13 – 14 Uhr
Raum SFG 3070

Abstact:

Der Wissenschaftsbetrieb ist nicht frei von Diskriminierung – mit weitreichenden sozialen und gesellschaftlichen Folgen. Privilegierungen und Benachteiligungen gibt es im Hochschulkontext auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Formen; sie manifestieren sich in Praktiken, Strukturen oder auch Normen, die miteinander verknüpft sind und einander bedingen.

In diesem Vortrag werden rekurrierend auf Forschungen zum Studienabbruch strukturelle Hürden sowie Einfallstore für Exklusion und Diskriminierung im Hochschulbereich skizziert. Um Ansatzpunkte für eine chancengerechte, inklusive und dekoloniale Hochschule zu umreißen, werden aus einer intersektionalen Perspektive insbesondere Strukturprinzipien und Normalitätskonstrukte, die den Hochschul- und Wissenschaftsalltag prägen und als Leitideen wirkmächtig sind, kritisch beleuchtet. Abschließend geht es um Desiderate und Perspektiven für die Weiterentwicklung – mit Blick auf den demokratischen Bildungsauftrag in einer pluralistischen Gesellschaft.